



### Ortsvorsteher Hans-Jürgen Allerdissen kündigt Rücktritt an

In der Ortsbeiratssitzung vom 21.03. teilte Hans Jürgen Allerdissen mit, dass er im vom Amt des Ortsvorstehers zurücktreten wird und Mitte Mai von Fischbach in seine Heimatstadt zieht, in unmittelbare Nähe seines Vaters und Elkes Mutter in Bielefeld. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass bis dann ein neue(r) Nachfolger/in gefunden ist. Gleichzeitig lege er auch den Posten des Außenstellenleiters nieder, der nicht von den Mitgliedern des Ortsbeirates gewählt wird, sondern vom Magistrat beauftragt wird, aber in der Regel vom Ortsbeirat vorgeschlagen wird. Auch Nichtmitglieder des Ortsbeirates können sich bewerben.

Stadtrat Jürgen Häusler bedauerte das Ausscheiden als großen Verlust für seine Partei und Bad Schwalbach, zeigte aber auch Verständnis für diese Entscheidung.

Alexander Taitl dankte für den Einsatz im Fischbacher Ortsbeirat und betonte, dass die anerkannte Kompetenz von Hans-Jürgen Allerdissen fehlen werde und schwer zu ersetzen sei, wünschte ihm und seiner Frau aber alles Gute.

Der/die neue Ortsvorsteher/in soll am 16. Mai gewählt werden.

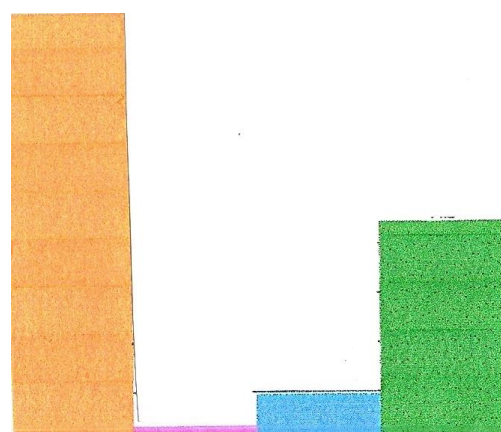
### Umfrage Baumbestattung in Fischbach / Ergebnis überrascht

Im Fischbacher Ortsbeirat wurde diskutiert, auf dem Fischbacher Waldfriedhof zusätzlich zu den bisherigen Bestattungsformen Baumbestattung anzubieten. Der Ortsbeirat wollte durch eine anonyme Umfrage erfahren, was die allgemeine Meinung der Fischbacher dazu ist, um sein Handeln entsprechend auszurichten. 160 Fragebögen wurden eingesammelt, was fast einer Totalbefragung der Fischbacher Bevölkerung entspricht. Dank gilt für die Befragung: Hellmuth Hartmann, Heidrun Schönert, Alexander Taitl und Werner Sauter, der die Auszählung beaufsichtigte. Das korrekte Ergebnis wurde per Unterschrift bestätigt.

An der Befragung nahmen 160 Personen teil. 140 sind für eine zusätzliche Baumbestattung, was 87,50 % entspricht. Gegen eine zusätzliche Baumbestattung sprachen sich 5 (3,13) der Befragten aus. Keine Meinung äußerten 15 (9,37 %) Befragte. 72 (45,00%) Befragte können sich eine Baumbestattung für sich oder Angehörige auf dem Fischbacher Waldfriedhof vorstellen.

Mit einem solchen Ergebnis haben wir nicht gerechnet, betonen die Initiatoren Heidrun Schönert und Alexander Taitl. Dass so viele Bürger diese zusätzliche Bestattungsform begrüßen würden, war überraschend und noch mehr, dass immerhin fast jeder Zweite die Baumbestattung ins Auge fassen. Es ist vermutlich die erste Befragung über dieses Thema im Rheingau-Taunus Kreis.

Aufgrund dieses Votums beschloss der Ortsbeirat in seiner letzten Sitzung, dass zeitnah ein Ortstermin seitens der Stadt erfolgen soll, um die Möglichkeiten einer Baumbestattung vor Ort zu begutachten.



<b>Rosa</b>	<b>87,50 % für eine zusätzliche Baumbestattung</b>
<b>Lila</b>	<b>3,13 % dagegen</b>
<b>Blau</b>	<b>9,37% keine Meinung</b>
<b>Grün</b>	<b>45,00% Baumbestattung vorstellen</b>

## Vollsperrung Hausen – Kiedrich / Voraussichtlich 7 Monate

Anschließend an den bereits erneuerten Straßenabschnitt soll die Landstraße zwischen Hausen und Kiedrich in zwei Bauabschnitten auf insgesamt 3,15 km erneuert werden. Die Umleitung erfolgt über Wambach und Martinsthal – B 42 (beschildert). Das Blättsche hat bei Hessen Mobil nachgehakt. Die dann noch nicht sanierten restlichen 2 km werden voraussichtlich im nächsten Jahr erneuert.

## Dorfentwicklungsprogramm / Rundgang in Fischbach

**Mo, 14. April, 18:00 Uhr, Treff Fischbachhalle Obergeschoss!**

Über das Dorfentwicklungsprogramm berichtete Thomas Göbel in der Ortsbeiratssitzung am 21.3. Es ist kein Dorfverschönerungsprogramm, betonte er. Durch wichtige Maßnahmen soll der Wegzug aus der Gemeinde gebremst und der Trend, wenn möglich, umgekehrt werden. Für uns bedeutet dies – auch für die künftige Entwicklung - Fischbach noch attraktiver zu machen. Auch die Förderung privater Initiative im Ortskern sei möglich. Was alles zum Ortskern gehöre, würde noch ermittelt. Das Programm geht über 10 Jahre. Finanzielle Mittel von der EU, dem Bund und dem Land Hessen sind möglich.

**Alle Fischbacher sind deshalb am Montag, den 14. April um 18:00 Uhr zu einem Rundgang in Fischbach eingeladen. Anschließend geht es ins Obergeschoss der Fischbachhalle. Schön wäre es, wenn zahlreiche Fischbacher kommen! Näheres → beiliegender Einladungsflyer.**

Treffpunkt Bürgerhaus.

## Wanderpokalschießen → Teilnehmer/innen aus Fischbach gesucht

Der Schützenverein Lindschied e.V. veranstaltet wieder ein Wanderpokalschießen mit dem Luftgewehr für Vereine und vereinsähnliche Gruppen aus Bad Schwalbach und den Ortsteilen. Schießtermine sind vom 25.04. - 31.05. immer freitags. Wunschtermin ist mitzuteilen Die Anmeldung muss bis spätestens am 12. April erfolgen. Kurt Wendel, Hauptstr. 15a, 65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124-12783, mail@schuetzenverein-lindschied.de

Näheres: swa-fischbach.de

## Einspruchsfrist gegen die Windräder um Fischbach endet am 25. April

Der Fischbacher Ortsbeirat wird eine Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Südhessen Regierungspräsidium abgeben. Jeder Fischbacher Bürger kann dies bis zum 25. April auch tun.

414d Langenseifener Stock – Neunzehntberg, 436 oberhalb der Moorgruben - 436b Nesselbachteiche – Roter Stein, 414b Hörheck, zwischen Fischbach, Hausen und Bärstadt. – Das Gebiet westlich vom Hof Fischbach ist im Entwurf des Regionalplans nicht enthalten.

**Anmerkung:** Die Stadt Bad Schwalbach dagegen versucht im Eilverfahren einen Teilflächennutzungsplan Windenergie aufzustellen, bevor der Regionalplan Südhessen wirksam wird. Es gibt also einen Wettlauf, welches Planungsverfahren zuerst Rechtskraft hat, das extrem weitreichende Vorhaben der Stadt oder das etwas „schonendere“ des Regierungspräsidiums. Beide kann man jeweils getrennt mit Widersprüchen angreifen. Um das Rennen zu gewinnen, hat die Stadt ein mehrere zehntausend Euro teures Gutachten (Standortuntersuchung) in Auftrag gegeben.

### Stellungnahme an:

Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung III, 64278 per Brief oder E-Mail: [Stefan.Lilje@rpda.hessen.de](mailto:Stefan.Lilje@rpda.hessen.de)

**Tipp:** die Stellungnahme zusätzlich an die Stadt senden.

Magistrat der Stadt Bad Schwalbach, Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach

Die Bürgerinitiative Fischbacher Horizonte teilt uns kurz vor Druck mit, dass sie durch ein zusätzliches Infoblatt die Fischbacher Haushalte weiter informieren wird, in dem auch Argumente gegen die vorgesehenen Standorte des Regionalplans Südhessen aufgeführt werden.



## Bericht aus dem Ortsbeirat:

Auf der letzten Ortsbeiratsitzung wurde unter anderem beschlossen: Für den Haushalt 2015 sollen Mittel für den Handyempfang in Fischbach eingestellt werden.. Auf dem Zuweg zum Spielplatz soll eine Hundebutel Säule aufgestellt werden Der Ortsbeirat wird die Akzeptanz im Auge behalten. Das leidige Thema „Brunnen am Dalles“ wurde ebenso angesprochen wie die Situation auf dem Friedhof. Unter anderem wurde auch der Straßenzustand im Bornweg und des Siedlerweges bemängelt.

Näheres und weitere Beschlüsse demnächst auf der Fischbacher Homepage: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de)

## Jahreshauptversammlung des TSC / Vorstand komplett

Erfreulich verlief die Jahreshauptversammlung des TSC Fischbach, dem Mitglieder größten Verein, am 28. März. Alle Vorstandsposten konnten besetzt werden. Erste Vorsitzende bleibt Alexandra Dobner und Stellvertretende Vorsitzende ist Ines Becker. Nach dem Bangen im Vorfeld ist dies sehr erfreulich!

### Leserbrief:

„Isch glaub‘ isch steh‘ im Wald“

Die Subventionen für die Erneuerbaren Energien werden in Berlin zusammen gestrichen. Es gibt jetzt schon viel zu viele unwirtschaftliche Windkraftanlagen. Ergo werden die ohnehin mageren Pachtzahlungen weiter in den Keller gehen. Und die Bad Schwalbacher Stadtverordneten wollen auf Biegen und Brechen jetzt noch im Schnellgang unseren schönen Erholungswald vernichten um auch solche hässlichen Monstertürme in unseren schützenswerten Wald zu stellen. Quasi im Schnellgang wird der Untergang der Kurstadt auf unverantwortliche Weise forciert. Wenn Stadtverordnete für ihr Handeln auch juristisch verantwortlich zu machen wären, würden viele Finger bei solch „unvernünftigen“ Abstimmungen unten bleiben.

Stellt euch vor:

2020 stehen rings um Bad Schwalbach viele dieser Windräder. Infrastrukturell ist Bad Schwalbach eine sterbende Stadt. Die Immobilienpreise sind auf Talfahrt. Kliniken gibt es keine mehr. Kurgäste verirren sich nicht nach Bad Schwalbach-warum auch ? Bad Schwalbach ist nicht mehr schön, immer mehr Bürger ziehen weg., Wer von den jetzigen Stadtverordneten hebt dann den Finger und bekennt sich zu seiner Mitschuld an diesem Dilemma ?

Wollen“DIE“ auch noch die letzten Kliniken aus Bad Schwalbach vergraulen?

Hände weg von diesen Plänen ! Schützt unseren Wald und unsere Natur ! Alle Kraft muss der Verhinderung dieses Irrsinns gelten !

Bad Schwalbach hat eine hoffnungsvolle Zukunft aber nicht mit Windrädern !

Jupp Zieba

### Leserbrief:

Als Zuhörer in der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014 war ich schon verwundert, wie schnell der Beschluss über die Erhöhung von Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Spielapparatesteuer) zu Stande kam. Bemerkenswert ist, dass der Hebesatz der Grundsteuer B innerhalb von 4 Jahren (2012-2015) von 320 % bis auf 500 % angehoben wird. Überlegt wurde auch, Beförderungskosten für die Beförderung der Kindergartenkinder einzuführen.

Auf die Anfragen der CDU und der BLF hinsichtlich der Schließung der Median Klinik teilte der Bürgermeister mit, dass der Stadt somit Einnahmen von jährlich 300.000 € fehlen. Hinsichtlich der Errichtung von Windrädern werden lange Diskussionen geführt. Über Einnahmen für die Stadt wird wenig diskutiert. Vielleicht sollte man an die leere Stadtkasse denken und durch die Einnahmen aus den Windrädern die Kasse etwas füllen, anstatt den Bürgern die Steuern und Gebühren zu erhöhen. Deshalb habe ich folgenden Sparvorschlag:

Verringerung der Stadtverordneten von 37 auf 31 Mitglieder, Verringerung des Magistrat / Stadträte von 9 auf 7 Mitglieder, Verringerung der 3 Ausschüsse von 9 auf 7 Mitglieder und Verringerung der Ortsbeiräte von 7 auf 5 Mitglieder (ohne Adolfseck und Ramschied). Abschaffung der Außenstellenleiter. In anderen Gemeinden und Städte gibt es diese Einrichtung nicht. Die Aufgaben der Außenstellen-Leiter (Informationsbroschüre S. 23) könnte von der Verwaltung wahrgenommen werden. Ein- bis zwei Sprechtag im Monat in den Bürgerhäusern. Weiterhin wäre es angebracht, die Entschädigungen der Mandatsträger gemäß der Entschädigungssatzung um 20 % zu senken. Es gab bereits bis 31.03.2011 schon einmal eine Kürzung von 10 %. Diese Kürzung hat aber ab 01.04.2011 keinen Bestand mehr. Dieser Sparvorschlag würde eine Ersparnis von rund 27.000 €/Jahr bringen, wobei sich der Betrag erhöhen dürfte, da meiner Berechnung eine Sitzungsanzahl von nur 5 (Ortsbeiräte) und nur 8-9 (restliche Gremien) zu Grunde liegt, es aber tatsächlich mehr Sitzungen sein dürften.

Dieter Ober

**Leserbriefe stellen nur die Meinung des Verfassers da und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen vorbehalten.**

## **Termine - Termine - Termine**

### **Sonntag, 06.04. Sprechstunde des Ortsvorstehers , 10:00 -11:30 Uhr**

Während der Sprechstunde ist der Ortsvorsteher auch unter Tel.: 12904 erreichbar.

Ursula Wedel (stellvertretende Ortsvorsteherin) ist zu Hause erreichbar unter Tel. 12064

**Mo 07.04., 19:30 Uhr Stadtverordnetenversammlung, Kurhaus**

**Fr 11.04., Jahreshauptversammlung aller städtischen Feuerwehren, Fischbachhalle**

**Mo 14.04., 18:00 Uhr Dorfentwicklungsprogramm: Rundgang und Workshop in Fischbach**

**Mi 30.04. Uhr Halbtagesausflug des Seniorenclubs Fischbach**

## **Wiederkehrende Termine: (außer an den Osterferien)**

**Kindergottesdienst fällt bis auf weiteres aus.** Info: Ines Becker Tel: 7278646

**Gottesdienst in der Kapelle** jeden zweiten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr

## **Fischbachhalle TSC**

- TSC: Frauen Gymnastikgruppe wöchentl. immer dienstags, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
- TSC: Kindersport (3 – 10 Jahre) findet dienstags 15:30 -16:30 Uhr statt.
- TSC: Bastelstunde jeden 1. Freitag von 15:00 – 17:00 Uhr, fällt aus. Info: Conny Schmidt, Tel.: 7278646
- Zumba: Jeden Mittwoch Training mit Janina, 19:00 – 20:00 Uhr, Info : 7278646
- Seniorenturnen mit Karin Blum, 10:00 – 11:00 Uhr jeden Dienstag



In diesem Jahr findet ein Sommerfest auf dem Gelände unserer Freiwilligen Feuerwehr statt.

Termin: 28.6.2014

Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr: 2.11.2014

Einladungen/Protokolle der Ortsbeiratssitzungen unter: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de)



## **Sonstiges/Vormerken:**

**NEU! Jeden 1. Dienstag im Monat findet der Stammtisch des Arbeitskreis Kultur im Gasthaus ab 19 Uhr statt. Erstes Treffen am 6. Mai.**

**SA, 10. Mai Fischbacher Aktionstag, 10 – 14 Uhr**

Bänke streichen, Müll sammeln, Bank Ende des Friedhofs aufstellen, Gras schneiden...

**So, 25. Mai, Europawahl**

**Hof Fischbach:** Vollkorn-, Bauern-, Nuss-, und Kürbiskernbrot Montag – Freitag nach Vorbestellung (Weißbrot nur freitags), Tel.: 9119. Nicht bestellte Brote nach Verfügbarkeit.

## **Gasthaus zum Fischbachtal:**

Karfreitag ist Fischtag! Geöffnet über die Osterfeiertage. Elke und Bernd van Zanten freuen sich auf Euren Besuch. Eine Kutschfahrt ist immer ein Erlebnis. Aktuelles siehe Aushang! Tel.: 06124-8589

## **In eigener Sache:**

Liebe Leser des Fischbacher Blättchens,

seit 2011 liegt unser Info-Blättchen in regelmäßigen Abständen in Euren Briefkästen. Bisher wurden Papier und Druckkosten von einem großzügigen Spender/in finanziert. Auf Dauer kann es nach unserer Meinung so nicht bleiben, die Materialkosten müßten gedeckt werden. Deshalb steht ab Ostern im Gasthaus „Zum Fischbachtal“ ein Spendenschwein, das Ihr bei Gelegenheit gern füttern könnt. Davon sollen die anfallenden Kosten künftig gedeckt werden. Die Ein- und Ausgaben sind öffentlich.

Wir hoffen auf Eurer Verständnis, denn wir glauben, dass es das Blättchen noch lange geben soll.

Außerdem entstehen für die Pflege der Fischbacher Homepage monatlich 10 € Kosten.

## **Ein April Witz zum Schluss:**

"April, April", rief die Tochter, nachdem der Vater den neuen Verehrer aus dem Haus gejagt hatte.  
"Er ist gar kein armer Student, sondern der Sohn deines Chefs!"

Redaktionsschluss Mai-Ausgabe: 24.04.2014 Email Adresse: [blaettsche@swa-fischbach.de](mailto:blaettsche@swa-fischbach.de)

Verantwortlich.: Arbeitskreis Kultur Tel.: 9944 Redaktion/Durchsicht: Elke Allerdissen, Heidrun Schönert, Evi Schneider, Karl Randa, Alexander Taitl, Erika Münzer, Kerstin Nöller und Hans-Jürgen Allerdissen